

## Werksaalordnung\*

- **Vor dem Werkunterricht**

Jacken und Taschen bleiben außerhalb des Werkraumes.

Lege Schmuck, Tücher oder Schals vor dem Werken ab.

Binde lange Haare immer zusammen.

Trage Hausschuhe mit festen Sohlen (schulinterne Regelung).

Trage im Werkraum eng anliegende Kleidung.

Verwende nur Getränkebehälter, die verschließbar sind.

Achte darauf, dass Getränkebehälter ausschließlich mit Lebensmitteln befüllt werden.

Beachte, dass im Werkraum nicht gegessen werden darf.

- **Der richtige Umgang mit Gefahren und bei Unfällen**

Melde Unfall- und Gefahrenquellen sowie Schäden sofort deiner Lehrkraft.

Melde beschädigte, mangelhafte Arbeitsmittel unverzüglich deiner Lehrkraft.

Melde Arbeitsmittel mit offensichtlichen Mängeln/Schäden am Gehäuse, an der Isolation, an der elektrischen Anschlussleitung etc. sofort deiner Lehrkraft.

Melde Unfälle (auch Beinaheunfälle) und/oder Verletzungen sofort deiner Lehrkraft.

- **Sicherheitsanweisungen und Unterweisungen**

Halte die Sicherheitsanweisungen der Lehrkraft stets ein.

Verwende Arbeitsmittel nur nach Unterweisung durch die Lehrkraft und mit deren Zustimmung.

Führe vor der Inbetriebnahme von Arbeitsmitteln eine Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel durch. Melde entdeckte Mängel sofort der Lehrkraft.

Beachte die Warnzeichen, befolge die Ge- und Verbotsschilder im Werkraum sowie an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen.

Verwende bereitgestellte persönliche Schutzausrüstungen.

Beachte, dass an rotierenden Maschinen keine Handschuhe getragen werden dürfen.

Kontrolliere Schutzabdeckungen und Sicherheitseinrichtungen an Arbeitsmitteln stets vor Inbetriebnahme.

Vergewissere dich, dass du den Ort des Not-Halt-Tasters kennst.

Verwende nur einwandfreie, unbeschädigte Arbeitsmittel.

Benutze Arbeitsmittel stets bestimmungsgemäß.

Mitgebrachte Arbeitsmittel dürfen ausschließlich nach Zustimmung der Lehrkraft verwendet werden.

Halte beim Arbeiten genügend Abstand zu deinen Nachbarn ein.

Achte beim Werken im Stehen auf einen sicheren Stand. Verwende ein Podest nur dann, wenn auch darauf ein sicherer Stand gewährleistet ist.

Entferne Stäube und Späne an ihrer Entstehungsstelle. Wirble sie dabei nicht unnötig auf. Holzstaub immer aufsaugen oder aufwischen, nicht trocken aufkehren.

Führe Mess- und Einstellarbeiten nur bei ausgeschalteter Maschine durch. Störungsbehebungen oder Reinigungsarbeiten werden nur von der Lehrkraft vorgenommen.

Führe Wartungsarbeiten oder Austauscharbeiten (Klingen, Bohrer, ...) nur nach Rücksprache mit der Lehrkraft durch (Betriebsanleitungen beachten).

Führe E-Leitungen immer so, dass sie nicht zur Stolperstelle werden.

Beachte, dass Kreissäge, Hobelmaschine, Fräsmaschine, Winkelschleifer etc. bis auf Widerruf nur von der Lehrkraft bedient werden dürfen und zu den Maschinen ein Abstand von mindestens 1,5 m eingehalten werden muss, wenn sie in Betrieb sind. Sie dürfen von den Schülern bis auf Widerruf nicht berührt werden (schulinterne Regelung).

Die Kabinette zwischen den Werkräumen sind den Lehrern vorbehalten und dürfen von Schülern nur nach Aufforderung betreten werden, sie sind KEIN DURCHGANGSRAUM! (schulinterne Regelung).

- **Das persönliche Verhalten im Werkraum**

Achte an deinem Arbeitsplatz und im gesamten Werkraum stets auf Sauberkeit und Ordnung.

Halte den Fußboden von Abfällen, Verunreinigungen und Stolperquellen frei.

Gehe mit Arbeitsmitteln/Arbeitsstoffen sorgsam um.

Gehe mit Werkzeugen und auch Werkstücken immer vorsichtig um. Reiche sie behutsam weiter.

Räume das Werkzeug nach Gebrauch gereinigt wieder an seinen Platz.

Im Werkraum wird nicht geschrien, nicht gerannt und nicht geschubst.

Im Werkraum wird nichts herumgeworfen.

- **Nach dem Werkunterricht**

Mein Arbeitsplatz ist sauber und ordentlich aufgeräumt.

Wenn ich meine Aufräumarbeiten schneller als andere erledigt habe, gebe ich der Lehrkraft Bescheid und biete meine Hilfe zur Unterstützung anderer an.

Ich hetze mich nicht, wenn ich bemerke, dass andere ihre Arbeiten (auch das Aufräumen) schon abgeschlossen haben.

**\*die Werksaalordnung des B(R)G Leibnitz wurde größtenteils aus dem Originaltext der AUVA übernommen.**



Ich habe die Werksaalordnung zur Kenntnis genommen und werde sie einhalten.



\_\_\_\_\_

Katalognummer/Klasse

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Ort

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Schülers

Ich habe die Werksaalordnung zur Kenntnis genommen und werde unterstützend auf meinen Sohn/meine Tochter einwirken, damit mein Kind sie einhält und nicht sich und andere gefährdet.

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Ort

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Erziehungsberechtigten